

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 10

Artikel: Glanzidee - Abglanzidee?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-602819>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

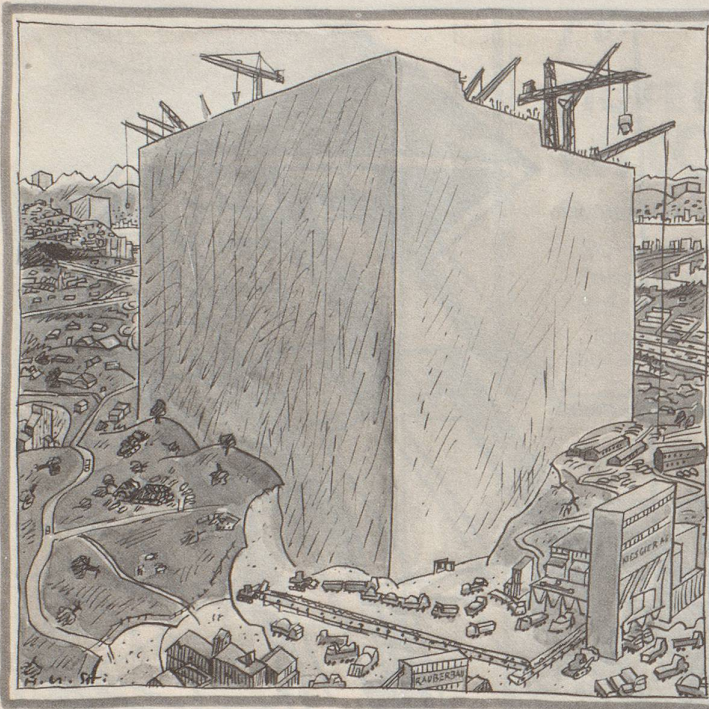
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

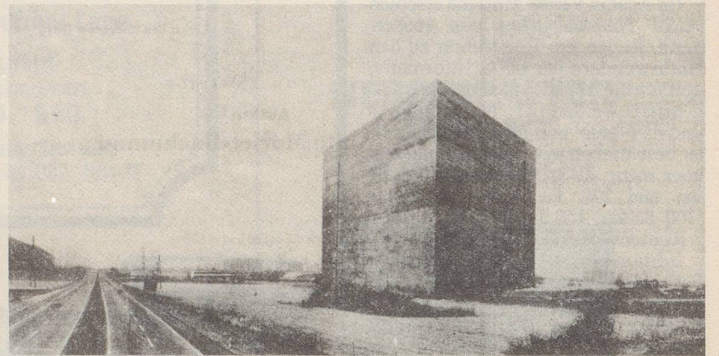
Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glanzidee – Abglanzidee?



Der Nebelspalter veröffentlichte in seiner Nr. 17/1982 (und im Buch «Heimatfrust») die nebenstehende Karikatur von H. U. Steger unter dem Titel «Ein kühnes Projekt». In Anbetracht der gespannten Lage auf dem Betonmarkt schlug unser Mitarbeiter den Bau von Betonkuben vor, um auf Jahre hinaus Vollbeschäftigung zu garantieren. Bauen einzig um des Bauens willen.



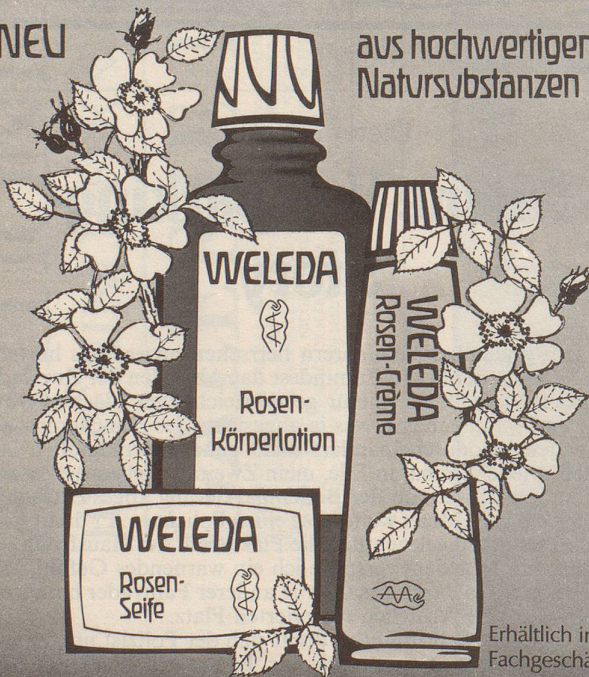
Im «Tages-Anzeiger» vom 16. Februar 1984 wird anstelle des Kraftwerks Kaiseraugst ein Betonwürfel als Projektstudie vorgestellt. Der Betonklotz als «Monument für das Sinnlose» stammt vom Basler «Institut für Glanzideen» und soll auf den 1. August 1991 zum Jubiläum «700 Jahre Eidgenossenschaft» fertiggestellt sein. Jede Ähnlichkeit mit bestehenden Projekten ...

Willi, ein Bild unter dem Arm, traf einen Bekannten. «Wie geht's?» fragte dieser. «Danke», sagte Willi. «Man lebt so von der Wand in den Mund.»

WELEDA Rosen-Kosmetik

NEU

aus hochwertigen
Natursubstanzen



Erhältlich in
Fachgeschäften

Im Einklang mit Mensch und Natur

Armon Planta

Endzeit- verhalten

Auch wenn
unsere Raumfähre Erde
durch unsere Fahrlässigkeit
schneller und schneller
der Unbewohnbarkeit
entgegenfährt

die sportgierigen Massen
in West und Ost
merken es nicht
– wollen es nicht merken –

Sie starren gebannt
nach schneller und noch schneller
in Sarajevo

Giovanni berichtet unter Tränen:

Tödliche Helfer!

Die Notiz stammt aus dem bischöflichen Blatt «Giornale del Popolo», sie muss also stimmen. Danach haben kürzlich Tessiner Naturfreunde 500 Hasen grausamen kommunistischen Händen entrissen – und sie aus der Tschechoslowakei zu uns ins schöne, sonnige, demokratische Tessin geholt. Hier sind sie nun zum ersten Mal in ihrem Hasenleben frei – richtige «Liberi e Svizzeri»!

Bis zum nächsten Herbst. Dann werden diese gleichen Heger und Pfleger versuchen, so viele von diesen tschechoslowakischen Häschen wie nur möglich – abzuschliessen.

Die Tessiner Jäger sind es nämlich, die diese naturfreundliche internationale Solidaritäts- und Rettungsaktion unternommen haben.

Politiker: «Ich werde alles tun, was in meiner Macht steht!» – Bürger: «Das fürchte ich ja auch!»